

30.01.2024 - 09:40 Uhr

## Erfolgreiches Spendenjahr für Helvetas - und wachsende Not weltweit



Zürich (ots) -

**Helvetas blickt auf ein erfolgreiches Spendenjahr zurück: Die Schweizer Organisation für Internationale Zusammenarbeit und Humanitäre Hilfe konnte im Jahr 2023 insgesamt 44,1 Millionen Franken Spenden entgegennehmen. Die grosse Solidarität von schweizerischen und internationalen Spendenden, Stiftungen und Firmen führte zum zweitbesten Ergebnis in der Geschichte von Helvetas.**

Helvetas blickt auf ein gutes Spendenjahr zurück: Dank grosser Solidarität verzeichnet die Non-Profit-Organisation 44,1 Millionen Franken Spenden - das zweitbeste Ergebnis in ihrer Geschichte. Besonders stark zugenommen haben die Beiträge internationaler Stiftungen. Die Spenden von Privatpersonen und die Unterstützung durch Stiftungen in der Schweiz bewegen sich stabil auf hohem Niveau.

Das erfreuliche Spendenergebnis 2023 darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass die Not weltweit angestiegen ist und in Zeiten von Kriegen, Klimakrise und wachsender globaler Ungleichheit mehr Menschen auf Unterstützung angewiesen sind - sowohl auf akute Nothilfe als auch auf nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit. Die Herausforderungen sind enorm und es ist klar, dass die Nothilfe nicht zulasten der langfristigen Zusammenarbeit passieren darf, welche die beste Krisenprävention darstellt.

### Frauen gezielt stärken, wirtschaftlich und sozial

In rund 30 Ländern arbeitet Helvetas mit der einheimischen Bevölkerung, dem Privatsektor, lokalen Organisationen und Behörden zusammen. Die NGO setzt sich für Grundbedürfnisse wie den Zugang zu Wasser und Nahrung ein, schafft Ausbildungs- und Einkommensmöglichkeiten und fördert die Mitsprache von Menschen, die benachteiligt sind, insbesondere von Frauen. Das Ziel: faire Chancen weltweit.

Helvetas hat 2,5 Millionen Frauen ermöglicht, sich ein Leben ohne Armut aufzubauen. Die Erfahrung zeigt: Die wirtschaftliche Stärkung von Frauen ist eine zentrale Voraussetzung für eine gerechtere und nachhaltigere Welt. In über 16 Partnerländern setzt sich Helvetas gezielt für Frauen und ihre soziale und wirtschaftliche Besserstellung ein: am Arbeitsplatz, auf dem Markt und in der Gemeinschaft. Zum Beispiel in:

- Äthiopien, wo Helvetas 3'500 Frauen zwischen 18 und 24 Jahren eine Ausbildung und damit den Einstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht hat. Gleichzeitig haben 1'500 Mädchen im Alter von 16 bis 17 Jahren ihre Lese-,

Schreib- und Rechenkenntnisse verbessern und sich damit gut auf eine Berufsausbildung vorbereiten können.

- Guatemala, wo Helvetas das Unternehmertum und die wirtschaftliche Selbstbestimmung von Kleinbäuerinnen fördert, die Nutzpflanzen anbauen und Kleinvieh halten. Über 16'600 Frauen haben dadurch ihr Einkommen deutlich gesteigert.
- Kirgistan, wo Helvetas lokale und regionale Kleinunternehmen in den Bereichen der Viehzucht, der Imkerei, dem Handwerk und dem Tourismus sowie die Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen in der Bergregion "Alai" unterstützt. 3'695 Bauern- und Produzentenhaushalte konnten ihr Einkommen deutlich steigern. Zudem wurde die Vereinigung der Geschäftsfrauen in der Region als Institution gestärkt.

Weitere Informationen:

Der Jahres- und Finanzbericht erscheint Ende Mai 2024.

[Unsere Vision und unser Engagement](#)

[Wissensvermittlung und Training für junge Berufsleute | Äthiopien](#)

[Unternehmergeist im Hochland | Guatemala | Helvetas](#)

[Neue Kleinunternehmen gegen die Armut | Kirgistan | Helvetas](#)

Pressekontakt:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche Helvetas, Tel. +41 44 368 67 79, katrin.hafner@helvetas.org

#### Medieninhalte



Abezash Ayele, 20, ist dank des Ausbildungsprogramms jetzt Mitglied einer Bekleidungsfirma für Jugendliche in Äthiopien. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100915557> abgerufen werden.